

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 27

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzenden an die Annoncen-Expedition von Gross Füredi & Co., Marktgefe 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Ein Kindling von 15½ Jahren, der seit 14 Monaten in einem Hotel ersten Rangs als Caviste dienst, wünscht in der französischen Schweiz ab

Kellnerlehrling

ausgewommen zu werden, um gleichzeitig französisch zu lernen. Photographie und Zeugnisse zu Diensten. [116]

Ein Portier

mit guten Empfehlungen, der drei Hauptsprachen mächtig, jugt Engagement. Er vertrieb auch die Gartenarbeit und würde in einer Stelle als Kellner bei einer Herrschaft oder in einem Hotel annehmen. [117]

Eine empfehlenswerte, gewandte und sprachfertige Tochter, welche die letzten fünf Jahre in einem befreien Hause als Saatfleißerin servierte, mindest in einem ersten Cafe oder Hotel Jahressiebte als [118]

Büsfeldame oder Kellnerin.

Zeugnisse und Photographie zur Disposition

Ein Gärtner,

hauptsächlich im Anlegen neuer Anlagen, Gärten und Rosarien bewandert, sucht Stelle. Zeugnisse von grösseren Gärtnermeisteren liegen zu Diensten. [119]

Un jardinier

originnaire de l'Angleterre, connaissant toutes les branches de l'horticulture, ayant dirigé une grande campagne à Genève pendant 5 ans, désire se placer en Suisse ou à l'étranger. [120]

Für Bierwirthschaften.

Limburger Käse, prima, reife Ware, Pergamentverpackung, empfiehlt Kästchen- oder Stücklweiße zu äusserst billigsten Preisen

J. Mama.
697] Niederdorf Nr. 68, ZÜRICH.

Praktische Kirschaussteiner,
Selterswassermaschinen
und dazu passende Pulver,
Botanisirkapseln,
Reiseflaschen,
Reisebeefsteakmaschinen,
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

A. Erpf,
698] Schifflände 6, ZÜRICH.

Luftgedörrtes Fleisch,
Schünblinge (Salziz),
Schinken,
liefert auf Verlangen billigst

Peter Zinsli,
Thusis.

Sommer-Restauration

[656]

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Glaspapier, Flintsteinpapier und -Tuch, Schmirgelpapier, Schmirgeltuch etc.

in verschiedenen Qualitäten und sämmtl. Nummern liefert in grosser Auswahl solid und billig [696]

A. Gehrig-Liechti,
Sihlstr. Nr. 99, z. Sihlbrücke, ZÜRICH.
Depôt bei Fr. Baumann-Liechti, Glashandlung
zum Rebstock in WINTERTHUR.

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen **Kaffee-Essenzen**, offen und in Pfund-Büchsen werden in allen grössem Ortschaften der Schweiz Depots errichtet. Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann,
695] Kolonialwarenhandlung in Lotzwyl (Bern).
Zeugnisse.

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker.

Englische und französische
Fischerei-Artikel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen

673] **H. Oechslin,** Seilerwaarenengeschäft, Weinplatz, ZÜRICH.

Bade-Tücher

in mannigfaltigster Auswahl empfohlen
681] Brupbacher & Briner zum Brunnenthurm, ZÜRICH.

Bibelauslegung.

Die Gadarener Schweinsteufel (Markus V. 11, 17) baten den Heiland, dass sie in's Meer fahren dürften.

Haben sie wohl das absolute Mehr einer Volks-Abstimmung gemeint?

Schämliches Schicksal.

Wegen einem frischen Fasse Rhum wurde ein Dorfwirth von seinen Stammgästen bald ausgeschlossen. Sie tranken nämlich zusammen so manchen „Piffl“, dass Fass und Wirth in wenigen Tagen ausgeschlossen waren und konnt' lange keiner mehr seinen angestammten Platz behaupten.

Freihändlerische Gedanken.

Der Mensch ist bald Händler, bald ist er Waar' (wahr), bald steht er als Redder (Redner) auf der Höhe der (Zeit) Strömung; bald liegt (lügt) er auf dem „Kiel“ seiner langen Weile und Gedankenarmuth.

* * *

Nicht gut mahlen zwei harre Stein'
Wird's mit meichern besser sein?

„Ohne Zweifel, hol's der Teufel gleich!
Ja die mahlen „windelweich.“

Vom Büchertisch

Soeben geht uns ein Büchlein zu, auf das wir Sänger und sonstige Besucher des Festes schon jetzt aufmerksam machen wollen. Es ist dies der **Festbegleiter am eidgen. Sängerfest in Zürich** von J. Hardmeyer (Verlag von ORELL FUSSLI & Co.; Preis 1 Fr.). Dasselbe ist mit sehr gelungenen Illustrationen geschmückt und enthält zunächst eine Beschreibung des Festplatzes, sodann einen sehr interessanten Rückblick auf die eidgenössischen Sängertage und eine Umschau auf die Gesang- und Musikvereine der Stadt Zürich. In einem folgenden Kapitel wird Zürich's Lage und Bedeutung geschildert und „Ein Gang durch die Stadt“ gibt dem fremden Sänger Gelegenheit, sich zum Voraus in Limmatt-Athen zu orientieren. Zum Schluss werden die Festcomitee's aufgeführt; ein Auszug aus dem Programm theilt u. A. die Reihenfolge der wettsingenden Vereine mit und schliesslich folgt ein Verzeichniß der Vereinsquartiere. Verfasser wie Verleger des hübschen Büchleins haben mit der Herausgabe desselben jedenfalls einen sehr glücklichen Wurf gethan und wir zweifeln nicht, das dasselbe schon vor dem Feste grosse Verbreitung finden wird. S. T.

Liebig's Fleisch-Extract ist vom Standpunkt der Ernährung wohl als eine der nützlichsten Errungenschaften des Jahrhunderts anzusehen, da es in der That die vielseitigste Verwendung im täglichen Leben finden kann.

(Fortsetzung auf folgender Seite.)